

Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 18. August aus Frankfurt

Westdeutschland/Frankfurt. In der Corona-Pandemie sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis auf Weiteres Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst hält an diesem Mittwochabend Priester Dirk Escher in der Gemeinde Frankfurt-Ost.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Frankfurt

Am 18. August 2021 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Frankfurt-Ost im Kirchenbezirk Frankfurt. Den Gottesdienst durchführen wird Priester Dirk Escher (49), Vorsteher der Gemeinde. Der gebürtige Duisburger dient seit 24 Jahren als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Als Unterdiakon, Diakon und Priester war er in Frankfurt-West zu Hause. Seit Ende 2020 leitet er die Gemeinde Frankfurt-Ost. Diese zählt über 330 Mitglieder, die von 16 Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden.

Entwicklung der Kirche in Frankfurt

Die Geschichte der neuapostolischen Kirche in der Stadt Frankfurt reicht bis ins Jahr 1847 zurück, als Apostel Thomas Carlyle dem ersten Gläubigen auf deutschem Boden das Sakrament der Heiligen Versiegelung spendete.

Im Juli 1889 hält Apostel Georg Gustav Adolf Ruff einen Gottesdienst in Frankfurt, in dem drei Gläubige versiegelt werden. Das Gerätedepot wird zur ersten neuapostolischen Versammlungsstätte in der Stadt. In einer Seitenstraße erwirbt man später ein Grundstück, in dem die Gemeinde Frankfurt-Ost bis heute ihren Standort hat.

Veränderungen im Bezirk Frankfurt

1924 und 1925 werden zwei große repräsentative Kirchen gebaut: die Kirche Frankfurt-Südwest 1924 in der Hufnagelstraße und die Kirche Frankfurt-West 1925 in der Sophienstraße, deren säulengeschmückter Portikus heute noch steht. Auf dem Grundstück nebenan wird ein Wohnhaus erstellt, in dem über viele Jahre die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche untergebracht ist.

1953 wird der Ältestenbezirk Frankfurt in drei Bezirke aufgeteilt: Ost, West und Nord. Die Bezirke umfassen neben dem Frankfurter Stadtgebiet auch das benachbarte Umland. 1983 werden die 19 Gemeinden im Frankfurter Stadtgebiet wieder zu einem Kirchenbezirk vereint. Die außerhalb der Stadtgrenzen liegenden Gemeinden bilden in der Folgezeit zwei neue Bezirke: Offenbach am Main und Bad Homburg. Im Januar 2017 werden die Kirchenbezirke Bad Homburg und Frankfurt am Main wieder zu einem Bezirk zusammengefasst. Dieser zählt heute 17 Gemeinden.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live über YouTube oder das IPTV-Portal.

Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

16. August 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Sandra Escher



